

Lager- und Verarbeitungsgrenzen des oxidativ trocknenden 100 % Wirkstoff Produktes Unterbodenschutz UBS693/1*

1. Lagertemperatur des Materials im Gebinde	+ 10°C bis + 30°C
2. Materialtemperatur bei Verarbeitung	+ 25°C bis + 30°C
3. Kälteste Material Temperatur im Gebinde bei Lagerung ohne Schadenspotenzial auf das Material	ca. - 10°C über 3 Tage (ein Erfahrungswert) Das Material wurde anschliessend während ca. 2 Tage im Lager bei 20°C natürlich „aufgetaut“ und hat anschliessend problemlos funktioniert. (Eine diesbzgl. explizite Versuchsreihe wurde hier aber nicht durchgeführt) >Empfehlung: Das Material nicht dauernd unter + 10°C lagern.
4. Max. zulässige Material Temperatur im Gebinde und bei Verarbeitung ohne Schadenspotenzial auf das Material	ca. + 120°C bei max. 20min (ebenso ein Erfahrungswert) >Empfehlung: Das Material nicht dauernd über + 30°C lagern oder verarbeiten.
5. Optimale Trocknungsfeuchte bei 18°C	≥ 35% rel. F. Hinweis: Ein wichtiger Faktor bei der Trocknung oxidativ vernetzender Systeme nach Applikation ist die Luftdynamik am Objekt (sprich der Luftaustausch). Erfahrungsgemäss läuft die Materialtrocknung am Objekt „im Freien“ schneller ab als „in Innenräumen“. Ansonsten trocknen dick applizierte Schichten der Sache entsprechend langsamer als vergleichbar dünnere Schichten. Der Trocknungsprozess bei niedriger Temperatur und Luftfeuchte ist langsamer als bei höheren Temperaturen und hoher Luftfeuchte. Bei kritischen Wetterlagen ist eine genügende rel. Feuchtigkeit einer optimalen Temperatur (Raumtemperatur) vorzuziehen.

* diese Angaben können sinngemäss auch auf den Hohlraumschutz VA70 übertragen werden.

Sirnach, 09.02.2017